

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 26 · 27. Juni 2024

50
Jahre



Glückwünsche
DES BAUHOFS ZUR
„Goldenen Hochzeit“

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE AUF SEITE 2/3

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

50
Jahre

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN



Die Schweißarbeiten begannen im vergangenen Winter



Der fertige Rahmen wurde zunächst mit Vlies überzogen ...



... danach mit Erde befüllt ...



... und anschließend bepflanzt.

Grüne Kunst zum Jubiläum

Bauhof gestaltet anlässlich des Jubiläums 50er und Klavierspieler

Bereits seit einigen Woche schmücken grüne Kunstwerke die Gemeinde. Erschaffer dieser ist der Bauhof Königsbach-Stein. Die ersten Ideen dazu kamen dem Team bereits vor fast einem Jahr, im Sommer 2023. Gedanken um etwas Besonderes anlässlich des Gemeindejubiläums wurde sich schon länger gemacht, doch den Denkanstoß lieferte ein altes Klavier, welches eigentlich nur vom Bauhof abgeholt und entsorgt werden sollte. Doch im Bauhof kam die Idee auf, dem Klavier einen Spieler zu geben. Passend zum Jubiläum sollten auch zwei 50er entstehen. Nach Planungen folgten Taten und die Arbeiten begannen im vergangenen Spätherbst. Zunächst wurde das Material gesammelt. Die Besonderheit hierbei: fast alle Baustoffe sind „upcycled“. Das bedeutet, dass ein ausgedienter Gegenstand eine neue Verwendung, im besten Fall sogar eine Aufwertung erhält. So wurde für den Klavierspieler bspw. das alte Klavier ausgenommen und gegen die Witterung gewappnet.

Nachdem alles besorgt war, konnten die richtigen Arbeiten beginnen. Zunächst wurden die Figuren geschweißt. Den ganzen Winter über wurde schrittweise weitergearbeitet und neu justiert, bis man mit dem Ergebnis zufrieden war. Zusätzlich zur eigentlichen Form wurden auch Stützstäbe angebracht, welche im Boden verankert wurden, um die Standsicherheit zu gewährleisten.

Anschließend wurden die 50er mit Vlies überzogen, mit Erde gefüllt und anschließend bepflanzt. Hier kam das Sternmoos zum Einsatz. Der Klavierspieler hingegen wurde mit Draht ummantelt und mit Granulat befüllt. Auf ihm wächst Sportrasensamen.

Nachdem das Grün einige Zeit zum Anwachsen hatte, konnten die Kunstwerke endlich aufgestellt werden.

Vielen Dank an die engagierten und einfallreichen Mitarbeiter vom Bauhof, die diese grüne Kunst für unsere Gemeinde möglich machten! ■



Der Klavierspieler wurde mehrmals überarbeitet, bis er dem Team zusagte und ...



... ebenfalls befüllt werden konnte.



Das alte Klavier wurde renoviert und witterungsfest gemacht



Nun konnten die Figuren endlich aufgestellt werden.

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Bei einem Aktionstag hat das Königsbacher Gymnasium die ganze Bandbreite seiner kulturellen Aktivitäten gezeigt.

Von Streichkonzerten bis zu Bleistift-Zeichnungen reicht die Bandbreite, von mittelalterlichen Tänzen bis zu Siebdrucken, vom Chorgesang bis zur Ton-Figur, von live dargebotenen Jazz-Klassikern bis zu einer Performance, bei der Bewegung in Kunst umgesetzt wird: In der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums, im Untergeschoss und auf dem Pausenhof hat es am Freitagmittag so viel zu hören, zu sehen und zu erleben gegeben, dass man gar nicht alles aufzählen geschweige denn beschreiben kann. Beim Kulturcafé entsteht ein fruchtbarer Dialog zwischen verschiedenen Disziplinen und Fächern, zwischen Bildender Kunst, Sport, Musik und Deutsch. „Es ist beeindruckend, wie viel Mühe sich alle Beteiligten gegeben haben, wie viel Zeit und Arbeit sie investiert haben“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann. Für ihn geht es bei der Veranstaltung darum, grundsätzlich ein Zeichen für die Kultur zu setzen und zu zeigen, dass sie für sich genommen einen Wert hat. Westje-Bachmann lobt die Vielfalt der Angebote und das große Engagement der Schüler. Unter der Federführung von Ilka Lampl und Stephanie Koesling haben acht Lehrer in einem multiprofessionellen Team ein Programm auf die Beine gestellt, das die ganze Vielfalt der kulturellen Aktivitäten am Königsbacher Gymnasium zeigen soll. Die beiden Streicherklassen treten ebenso auf wie das Schulorchester, der Unterstufen-Chor, die Unterstufen-Theater-Arbeitsgemeinschaft und eine Band, die vor allem Jazz-Klassiker zum Besten gibt. Ein Video zeigt, wie die Bewegung des Sports in Gemälde umgesetzt werden kann.

Im Untergeschoss reiht sich ein Kunstwerk an das nächste: Arbeiten aus Ton und Comic-Ausschnitte gibt es zu sehen, räumliche Strukturen aus Pflanzstäben und Haushaltsgummis, zudem behauene Steine und kolorierte Zeichnungen mit Szenen aus



Direktor Hartmut Westje-Bachmann tauscht sich mit zwei Schülern über die zahlreichen Kunstwerke aus, die es beim Kulturcafé zu sehen gab
Foto: Nico Roller

„Alice im Wunderland“. Im Gang zur Sporthalle sieht man die beeindruckenden Landschaften und Szenen, die zusammen mit der Künstlerin Lucia Dominguez aus Textilresten auf Webrahmen entstanden sind. Auf dem Pausenhof übersetzen Schüler bei einer Live-Performance rhythmische Strukturen und Bewegungen in künstlerischen Ausdruck. In der Mensa sind einige der Siebdrucke ausgestellt, die alle in einem vor Kurzem extra dafür umfunktionierten Raum entstanden sind. In der Aula hängen lange Papierbahnen voller großer, blauer Quadrate von der Decke. Angelehnt an das Projekt „Simply Blue“ der Bundeskunsthalle in Bonn, haben Schüler aller Klassenstufen auf einem aus blauer Tinte bestehenden Untergrund mit Tintenkillern durch Entfernen neue Strukturen geschaffen. Durch die quadratische Form haben sie dabei automatisch gelernt, sich auf die Mitte zu fokussieren, entweder von außen nach innen oder von innen nach außen zu arbeiten. Dafür hat das Königsbacher Gymnasium sogar Fördermittel vom Land erhalten.

■ Nico Roller



Während das Sonnwendfeuer brennt, steht ein paar Meter weiter die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug parat. Eingreifen muss sie jedoch nicht. (rol)

■ Zur Sommersonnwende haben die Königsbacher Naturfreunde auf dem Kirchberg ein großes Feuer entzündet. Ein Anblick, den sich viele Gäste nicht entgehen lassen wollten.

Schwerelos schweben rotglühende Funken in den schwarzen Nachthimmel hinein. Knisternd und knackend verschlingen lodernde Flammen die pyramidenförmig aufgestellten Holzbretter. Als die Dunkelheit vollends hereingebrochen ist, tauchen sie die Umgebung in ein warmes, gelbliches Licht. Zahlreiche Menschen haben sich um das große Feuer versammelt, das die Königsbacher Naturfreunde am Samstag auf dem Kirchberg entzündet haben. Mit ihm feiern sie die kürzeste Nacht des Jahres, die Sommersonnwende. Es handelt sich um eine Tradition, die in Königsbach schon seit Jahrzehnten besteht und inzwischen ein fester Bestand-

Naturfreunde Königsbach

teil des zweitägigen Sommerfests ist, das die Naturfreunde mit viel ehrenamtlichem Engagement auf die Beine stellen. Um die 30 Helfer sind am Samstag und am Sonntag im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. „Alles hat super funktioniert“, sagt Vorsitzender Christoph Waizenegger, der sich mit dem Verlauf des Fests allein schon deshalb hochzufrieden zeigt, weil sich pünktlich zum Beginn die dicken Wolken verzogen und Platz für die Sonne gemacht haben. Waizenegger freut sich, dass man auch dieses Mal starke Partner hat gewinnen können. Etwa den Königsbacher Musikverein „Harmonie“, der zur Eröffnung einige mitreißende Stücke zum Besten gegeben hat. Oder Martin und Marius Neumann, die mit ihren Stimmungshits bis tief in die Nacht hinein für beste Unterhaltung sorgen.

Zum ersten Mal hat der im Frühjahr 2023 gegründete Förderverein der Kindertagesstätte „Regenbogen“ einen Entspannungsbeereich eingerichtet, eine Sommer-Lounge mit einer Getränkebar und Strohhallen zum Sitzen. „Für uns ist das eine gute Gelegenheit, um uns zu präsentieren“, sagt Vorsitzender Tobias Maier, der von einem „hervorragenden Zusammenspiel mit den Naturfreunden“ spricht. Er berichtet von gut gelaunten Gästen und vielen angeregten Gesprächen. Bei den Naturfreunden freut man sich, dass durch die Kooperation mit dem Förderverein dieses Mal noch mehr Kinder zum Sommerfest gekommen sind. Als dort am Samstagabend das große, aus alten, unbehandelten Paletten bestehende Sonnwendfeuer entzündet wird, bilden die Gäste einen großen Halbkreis. Sie singen Volkslieder und lauschen der Ansprache von Bürgermeister Heiko Genthner. Der Rathauschef lobt die „ganz herrliche Stimmung“ und das große Engagement der Naturfreunde beim Erhalt der Tradition. „Dieser Brauch ist etwas ganz Wesentliches bei uns.“

■ Nico Roller

Musikverein Stein

■ Zur Sommersonnwende hat der Steiner Musikverein ein Serenadenkonzert unter freiem Himmel gegeben. In Zukunft will er das Format fest etablieren.

Als sich die Wolken verzogen und Platz für die Sonne gemacht haben, als sich das dunkle Grau in ein strahlend helles Blau verwandelt hat, füllt sich der Steiner Marktplatz mit zahlreichen Gästen, die es sich an den Stehtischen und auf den Bierbänken gemütlich machen. Sie sind gekommen, um eine große klangliche Fülle zu genießen, um sich auf eine Reise durch die Genres und Jahrzehnte zu begeben. Vom Rockklassiker bis zum Schlager, von Louis Armstrong bis zu Carly Rae Jepsen reicht die Bandbreite beim Serenadenkonzert des Steiner Musikvereins. Während die Sonne langsam hinter dem Horizont versinkt, während die Dämmerung in Dunkelheit übergeht, präsentieren die Mitwirkenden ein buntes, abwechslungsreiches Programm, das die eine oder andere Überraschung bereithält. „Wir sind einfach Open-Air-Fans“, sagt Markus Gantikow, der sich den Vorsitz mit Christian Renner teilt und begeistert ist, von der Besucher-Resonanz. „Wir sind total happy, dass uns das Publikum die Treue gehalten hat.“ Für Gantikow und seine Vereinskollegen steht fest, dass es die Veranstaltung ab sofort jedes Jahr geben soll, dass man sie fest etablieren will. Voriges Jahr hatte man sie anlässlich der kürzesten Nacht des Jahres, der Sommersonnwende, zum ersten Mal auf die Beine gestellt. Damals war das Ganze noch ein Experiment, gefördert aus dem Programm „Neustart Kultur“. Doch schnell stand fest, dass das Publikum großen Gefallen findet und eine Wiederholung unbedingt notwendig ist. Intensiv und konzentriert haben die Mitwirkenden in den vergangenen Monaten dafür geprobt. Auch die Kinder der Bläserklasse, die der Musikverein in Kooperation mit der örtlichen Heynlschule auf die Beine stellt. Mit einem flotten Marsch, mit Hits der Rockband „Queen“ und Melodien von „Mickey Mouse“ eröffnen die rund 15 Viertkläss-

ler am Samstagabend das Konzert – und erhalten dafür ebenso viel Applaus wie anschließend das Schülerorchester. Nachdem dessen Mitglieder ein musikalisches Feuerwerk gezündet, einen Popsong zum Besten gegeben und in die Welt von Spiderman entführt haben, ist das große Blasorchester an der Reihe. Vielseitig und wandelbar präsentieren sich die rund 30 Musiker, mit einem feinen Gespür für Nuancen und Zwischentöne. Musik von Karel Gott gibt es von ihnen ebenso zu hören wie von Bon Jovi und John Miles. Stilsicher manövrieren sie sich durch die komplexen klanglichen Strukturen der Komposition „Mac Arthur Park“, zart entfalten sie den Klassiker „What a Wonderful World“. In einem großen Halbkreis sitzen die Musiker am Samstagabend auf dem mit bunten Scheinwerfern stimmungsvoll beleuchteten Marktplatz, die Augen auf ihren neuen Dirigenten Jounggil Kim gerichtet, unter dessen fachkundiger Anleitung sie ein halbes Jahr intensiv geprobt haben. Immer wieder gibt es solistische Einlagen, zudem kleine und große Überraschungen. Etwa eine berührende Gesangsdarbietung von Uli Häfele, eine brennende Trompete und einen Gastauftritt des Chors „Voices in motion“, der zu „Conquest of Paradise“ mit Fackeln auf den Marktplatz kommt. Kein Wunder, dass das Publikum hellauf begeistert ist und immer wieder tosenden Beifall spendet.

■ Nico Roller



Lise-Meitner-Gymnasium

■ Mit Unterstützung der Feuerwehr und des ASB hat das Königsbacher Gymnasium einen Katastrophenschutztag organisiert: in der Region ein Pilotprojekt.

Wenige, zielgerichtete Sprühstöße reichen aus, um die Flammen auf dem Pausenhof des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums zu löschen. Manche Schüler sind zunächst noch etwas vorsichtig und zögerlich, andere halten den Schlauch von Anfang an voll auf den kleinen Brand hinter der Sporthalle. Echt ist er nicht, sondern künstlich erzeugt, um den Schülern den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher zu zeigen. Beim Katastrophenschutztag steht am Königsbacher Gymnasium die Vorbereitung für den Notfall im Mittelpunkt: auf Ereignisse, die hoffentlich nie Realität werden. „Die Kinder sind sehr interessiert und stellen viele Fragen“, sagt Kreisjugendfeuerwehrwartin Thyra Eberlein, die den Tag federführend organisiert hat. Dabei hat sie großen Wert darauf gelegt, die Inhalte spielerisch und zielgruppengerecht, aber trotzdem realitätsnah und nicht beschönigend zu vermitteln. Denn sie weiß, dass Kinder und Jugendliche am meisten mitnehmen, wenn sie selbst aktiv werden und eigene Erfahrungen machen dürfen. Alle rund 120 Sechstklässler nehmen an der rund dreistündigen Schulung teil, die es in der Region in dieser Form zum ersten Mal gegeben hat. Eberlein spricht von einem Pilotprojekt, das theoretisch auch an anderen Stellen wiederholt werden könnte. Theoretisch, wohlgeachtet, denn dafür braucht es ausreichend engagierte Ehrenamtliche, die ihre kostbare Zeit opfern. In Königsbach ist Eberlein mit zwei Kollegen im Einsatz und erhält Unterstützung von fünf Lehrern, die dem Krisenteam der Schule angehören. Die Kreisjugendfeuerwehrwartin sieht in der Aktion eine gute Möglichkeit, um junge Menschen für ein Engagement bei den Blaulichtorganisationen zu gewinnen. Dabei denkt sie nicht nur an die Floriansjünger, sondern auch an den Rettungsdienst oder das Technische Hilfswerk. Zudem will Eberlein gerade am Gymnasium auf die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in diesem Bereich aufmerksam machen.

Mit dem Verlauf der Aktion zeigt sie sich hochzufrieden und betont, die Schüler seien sehr aufgeschlossen. Nach einer kur-

zen Einführung in die Möglichkeiten zur häuslichen Vorsorge für Katastrophenfälle lernen sie an vier Stationen, was alles zur Ausrüstung eines Feuerwehrkameraden gehört, wie man einen Feuerlöscher bedient, wie ein Krankentransportwagen von innen aussieht und wie man einen Druckverband richtig anlegt. Letzteres zeigen die Schulsanitäter, die ebenso zum Gelingen des Tags beitragen wie der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die Feuerwehren aus Eisingen, Wiernsheim und Illingen. „Es ist toll, was hier geleistet wird“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann, der sehr dankbar ist, dass das Pilotprojekt ausgerechnet an seiner Schule über die Bühne geht. Er findet es wichtig, dass junge Menschen einen Einblick in die Arbeit der Blaulichtorganisationen bekommen und erkennen, wie viel ehrenamtliches Engagement dahintersteckt. In der Praxis lasse sich das viel besser zeigen als in der Theorie, sagt Westje-Bachmann: „Für unsere Schüler ist das etwas ganz Besonderes.“ ■ Nico Roller



Zwei Schulsanitäter zeigen Direktor Hartmut Westje-Bachmann, wie ein Druckverband funktioniert. Beim Katastrophenschutztag haben sie das auch den Sechstklässlern beigebracht. (rol)

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 28.06. tritt ganz Königsbach-Stein beim STADTRADELN an

In Königsbach-Stein geht es ab dem 28.06. beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune spannend. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein/.

Erfolge muss man würdigen!

Deshalb werden wir als Gemeinde Königsbach-Stein die aktivsten Einzelfahrer sowie Teams auch in diesem Jahr wieder fördern und mit einem Preis auszeichnen. Das Mitmachen lohnt sich.

STADTRADELN-App

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelte Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder einander anfeuern.


STADTRADELN
 Radeln für ein gutes Klima



Auf die Räder, fertig, los!



28.06 - 18.07.2024

stadtradeln.de/koenigsbach-stein

EINE KAMPAGNE DES


KLIMA BÜNDNIS


RADAR!
 BRING DEINEN RADWEG AUF DEN SCHIRM


SCHULRADELN
 cycle 4 future

Gesangverein Königsbach 1869 e.V.

**Lieblings-
lieder**

**freitag
SINGERS**

**Ensemble Königsbach
und Gastchöre**

Sa 29.06.24
19.00 Uhr
Festhalle Königsbach

Mit Bewirtung
Eintritt frei, Spenden erbeten

EM 2024 PUBLIC VIEWING

**DEUTSCHLAND
IM ACHTELFINALE**

Samstag, 29.06.2024, 18:00 Uhr*
Clubhaus der TG Stein
Live-Übertragung

Rollbraten
mit Knödel

*Spielbeginn um 21:00 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Herzliche Einladung
zum Kindergottesdienst Sonntagstreff
am Sonntag, 30. Juni 2024**

mit gemeinsamem Gottesdienstbeginn um 10 Uhr
in/vor der Stephanuskirche für Kinder von vier bis zwölf,
die gern Geschichten hören, singen, basteln,
mit Jesus befreundet und mit Gott in Kontakt sein wollen,
spiel- und sportbegeistert sind.

**Es lädt ein: Das Sonntagstreff-Team
der evangelischen Kirchengemeinde Stein**

Bürgerfest 
07.07.2024

Torwandschießen 11-18 Uhr

**Königsbach-Stein sucht seine(n)
Jubiläums-Schützenkönig(in) 2024**

Altersklassen
0 - 16 Jahre
17 - 59 Jahre
60 - 99 Jahre

Mögliches Entscheidungsschießen und
Siegerehrung mit Preisen um 18:00 Uhr
Startgebühr 2€ für 3x unten 3x oben

Kulinarisches Angebot

Schnitzelvariationen mit Beilagen, Maultaschen mit
Kartoffelsalat, Getränke / Jugend: Waffelstand

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführung: Kai Käshöfer
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
tkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,

Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rentenansprüche

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Malke Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

N.N. 3009-81

Kasse N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung Alexander Weinbrecht 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Königsbach-Stein
Enzkreis



4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Königsbach-Stein

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 18.06.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

In der Hauptsatzung der Gemeinde Königsbach-Stein, zuletzt geändert am 01.07.2023, werden Abschnitt III. Ausschüsse des Gemeinderates und § 11 wie folgt neu gefasst:

III. Ausschüsse des Gemeinderats

§ 4 Beratende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beratende Ausschüsse gebildet:
 - 1.1 der Verwaltungsausschuss,
 - 1.2 der Technische Ausschuss,
 - 1.3 der Umlegungsausschuss.
- (2) Der Verwaltungsausschuss sowie der Technische Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 11 Mitgliedern des Gemeinderats. Im Falle seiner Verhinderung beauftragt der Bürgermeister einen seiner Stellvertreter als Vorsitzenden.
- (3) Der Umlegungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 7 Mitgliedern des Gemeinderats. Im Falle seiner Verhinderung beauftragt der Bürgermeister einen seiner Stellvertreter als Vorsitzenden. Zu den Sitzungen des Umlegungsausschusses werden ein Vermessungssachverständiger und ein Bausachverständiger als Mitglieder mit beratender Stimme zugezogen.
- (4) Für jeden Ausschuss sind für die Mitglieder Stellvertreter zu bestellen, die im Verhinderungsfall von Mitgliedern des Gemeinderats entsprechend der Reihenfolge der Benennung in den Wahlvorschlägen eingesetzt werden (Reihenfolge-Stellvertretung).

§ 5 Beziehungen zwischen Gemeinderat und beratenden Ausschüssen

Die Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, können dem zuständigen beratenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderats sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

§ 6 Verwaltungsausschuss

Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

- 1.1 Personalangelegenheiten, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
- 1.2 Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
- 1.3 Schulangelegenheiten, Kindergartenangelegenheiten,
- 1.4 Soziale und kulturelle Angelegenheiten,
- 1.5 Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde einschließlich Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
- 1.6 Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
- 1.7 Gesundheits- und Veterinärangelegenheiten und
- 1.8 Marktangelegenheiten

§ 7 Technischer Ausschuss

Der Geschäftskreis des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

- 1.1 Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
- 1.2 Versorgung und Entsorgung,
- 1.3 Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
- 1.4 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten
- 1.5 technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude,
- 1.6 Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
- 1.7 Umweltschutz, Landschaftspflege, Gewässerunterhaltung und
- 1.8 Verkehrswesen

§ 8 Umlegungsausschuss

- (1) Der Umlegungsausschuss ist zuständig für die Vorberatung der von der Gemeinde sowie von der Umlegungsstelle bei der Durchführung von Umlegungen nach § 45 ff BauGB zu treffenden Entscheidungen.
- (2) Auf den Umlegungsausschuss finden § 5 Abs. 2 Satz 2, Absätze 3 und 4 sowie § 6 Abs. 1 und 2 keine Anwendung, soweit der Ausschuss als Umlegungsstelle tätig ist.

IV. Bürgermeister

§ 10 Zuständigkeiten

- (1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt er in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - 2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000,- € im Einzelfall,
 - 2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 5.000,- € im Einzelfall,
 - 2.3 die Einstellung und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 8 TVöD, sowie alle sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten, Aushilfsbeschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen, mit Ausnahme von über- und außertariflichen Zahlungen,
 - 2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorsschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien,
 - 2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigigkeitsleistungen bis zu 2.500,- € im Einzelfall,
 - 2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall
 - 2.6.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
 - 2.6.2 bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000,- €,
 - 2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 2.500,- € beträgt,
 - 2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 25.000,- € im Einzelfall.

- 2.9 Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500,-- € im Einzelfall; bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
- 2.10 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 10.000,-- € im Einzelfall,
- 2.11 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;
- 2.12 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in beschließenden Ausschüssen,
- 2.13 die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz.
- Die Nummerierung der übrigen Paragraphen wird angepasst.

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.07.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

AUSGEFERTIGT
Königsbach-Stein, den 19.06.2024

Heiko Genthner
Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Gisela Christa Schulze geb. Schläfke, zuletzt wohnhaft in Remchingen
ist am 16.06.2024 in Remchingen gestorben.

Hildegard Klotz, zuletzt wohnhaft in Pforzheim
ist am 17.06.2024 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 9/2024

am Dienstag, 02.07.2024, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderates finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner,
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben

3. Verlängerung des Trägerdarlehens der Gemeinde an den Eigenbetrieb Wasserversorgung
4. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022; Beratung und Beschlussfassung
5. Heynlinturnhalle; Vergabe der Photovoltaikanlage 48 kWp
6. Betriebsführung der Straßenbeleuchtung in Königsbach-Stein, Vergabe der Arbeiten
7. Grabenlose Kanalsanierung 2024 und 2025, Vergabe der Arbeiten
8. Ersatzbeschaffung von Einsatzjacken für die Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein
9. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 9.1 Baugrundstück: Eichhändlerhof 1
 - Bauvorhaben: Neubau Ferienhaus mit 2 Einheiten
 - Flurstücknummer: 3492/1
 - Gemarkung: Königsbach
10. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
11. Kenntnisnahme der Niederschrift
12. Verschiedenes
13. Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez. Heiko Genthner,
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung vom 18.06.2024

Einwohnerfragestunde

Kaum Planungssicherheit beim Kita-Personal

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Juni gab eine Einwohnerfrage Anlass, über die angespannte Personalsituation in den Kindergärten zu sprechen. Es sei im Wettbewerb der Gemeinden nur schwer möglich, pädagogisches Fachpersonal zur Kinderbetreuung zu finden. Eine Bürgerin beklagte, dass vor diesem Hintergrund der Vertrag zweier Aushilfskräfte nicht verlängert werde. Derzeit erlaube eine Ausnahmeregelung des Kommunalverbands Jugend und Soziales (KVJS), dass nach dem Betreuungsschlüssel eine pädagogische Fachkraft auch durch zwei Aushilfskräfte ersetzt werden können. Das erläuterte Hauptamtsleiter Dominik Laudamus. Unter Berücksichtigung dieser Ausnahmeregelung hätten die beiden Aushilfen einen befristeten Vertrag erhalten. Dieser könne allerdings deshalb nicht verlängert werden, weil es ungewiss sei, wie lange die Ausnahmeregelung noch bestehe. Nachfragen der Gemeindeverwaltung beim KVJS, so Laudamus, hätten keine Gewissheit gebracht, ob das Programm verlängert würde.

Nach Auslaufen der Regelung seien allerdings im Stellenplan der Gemeinde nicht genügend Stellen vorgesehen, um beide Kräfte zu halten. Somit müsse der Gemeinderat zunächst weitere Stellen für pädagogische Fachkräfte genehmigen.

Konstituierung des neuen Gemeinderats

Ein Einwohner fragte nach, wann der bei der Kommunalwahl am 9. Juni neu gewählte Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentrete. Bürgermeister Heiko Genthner erläuterte, dass der bisherige Gemeinderat in der nächsten Sitzung verabschiedet werden soll. Die Vereidigung der neuen Gemeinderäte sei für den 23. Juli vorgesehen. Ob dies allerdings so geschehen könne, sei von der noch ausstehenden Bestätigung des Wahlergebnisses durch das Landratsamt Enzkreis abhängig.

Brennendes Licht, Zuweisung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge und Windräder

Einer Bürgerin sei aufgefallen, dass im Farrenstall öfters Nächte lang das Licht brenne. Bürgermeister Heiko Genthner antwortete, dass dieses Gebäude zwar im Eigentum der Gemeinde sei, jedoch

regelmäßig auch von Vereinen genutzt werde. Er dankte für den Hinweis, die Information werde weitergegeben.

Ferner habe die Bürgerin gerüchteweise vernommen, in Königsbach-Stein sei die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen geplant. Hauptamtsleiter Dominik Laudamus erläuterte, eine derartige Zuweisung sei nicht bekannt. Allerdings, so Laudamus weiter, liege hierüber die Entscheidung beim Landkreis. Die Gemeinde könne, sollte die Situation auftreten, nichts daran ändern.

Die Bürgerin möchte ebenfalls wissen, wie der aktuelle Stand in Sachen Windräder ist. Bürgermeister Heiko Genthner verweist auf das derzeit laufende Verfahren beim Regionalverband Nord-schwarzwald zur Festlegung der Flächen in den Gemeinden. Dabei werde die vom Gemeinderat beschlossene Stellungnahme der Gemeinde zu den potenziell für Windkraftanlagen geeigneten Flächen auf der Gemarkung Königsbach-Stein berücksichtigt.

Bekanntgaben

Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans 2024 und des Wirtschaftsplans Wasser 2024 bestätigt

Bürgermeister Heiko Genthner teilte mit, dass das Landratsamt den vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltsplan 2024 und den Wirtschaftsplan Wasser 2024 bestätigt habe. Somit sei die Interimswirtschaft bald vorüber und die Gemeinde sei wieder in vollem Umfang finanziell handlungsfähig. Beide Pläne werden in dieser Woche offengelegt.

Jubiläumswochenende

Die Gemeinde Königsbach-Stein feiert ihr diesjähriges 50-jähriges Jubiläum mit einem Festwochenende am ersten Juliwochenende. Am Freitagabend markiert ein Jubiläumsabend in der Festhalle Königsbach den Auftakt. Samstags lädt der Motorsportclub (MSC) zu einem Konzert auf den Marktplatz Königsbach ein. Den Abschluss des Wochenendes bildet dann am Sonntag ein Bürgerfest auf dem Gelände rund um das Sportgelände Plötzer.

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20.09.2016 – erneute Beschlussfassung aufgrund fehlerhafter Veröffentlichung

Die bereits vom Gemeinderat beschlossene Änderung der Hauptsatzung muss wegen eines Veröffentlichungsfehlers erneut beschlossen und veröffentlicht werden. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Umbau des Absturzes im Bruchbach bei der Sandgrube zur Herstellung der Durchgängigkeit - Vergabe der Arbeiten

Das Submissionsverfahren für den Umbau des Absturzes im Bruchbach ist abgeschlossen und brachte die Firma ZEHE Bau GmbH aus Burkardroth als wirtschaftlichsten Bieter hervor. Gemeinderat Dr. Gerhard Klotz (FWV) fragte nach, ob neben den geführten Aufklärungsgesprächen Weiteres unternommen wurde, um die Verlässlichkeit des Bieters zu prüfen. Bauamtsleiterin, Abteilung Technik, Daniela Stadie, erläuterte, dass dies nicht Inhalt des Submissionsverfahrens sei. Allerdings habe das Unternehmen bereits in den Nachbargemeinden einige Aufträge ausgeführt und dort einen guten Eindruck hinterlassen.

Bauanträge, Bauangelegenheiten

Baugrundstück: Alte Brettener Str. 67

Bauvorhaben: Errichtung Dachgauben und Dachgeschossausbau

Flurstücknummer: 9691

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag und stimmt der beantragten Befreiung zu.

Baugrundstück: Brettener Str. 100

Bauvorhaben: Teilabbruch und Erneuerung Sortierhalle

Flurstücknummer: 2027

Gemarkung: Königsbach

Gemeinderat Stefan Reinmüller (Grüne) erklärte, er könne dem Bauvorhaben persönlich nicht zustimmen. Sollte der Gemeinde-

rat rechtswidrig sein Einvernehmen jedoch nicht erteilen, so würde das Landratsamt die Zustimmung ersetzen.

Er wies darauf hin, dass sich der im Lageplan ausgewiesene Arbeitsraum auf den angrenzenden Feldweg verlagern und das sich dort befindende Biotop zerstören würde. Er schlug vor, in den Beschlussvorschlag die Beachtung des Naturschutzrechts, des Artenschutzrechts und des Abstandsrechts nochmals einzuarbeiten.

Daraufhin fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss: Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich einer erfolgreichen bauordnungsrechtlichen Beurteilung des Bauvorhabens durch die Baurechtsbehörde beim Landratsamt, sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zur vorgelegten Bauvoranfrage. Die Vorgaben des Naturschutzrechts, des Artenschutzrechts und des Abstandsrechts sind zwingend einzuhalten.

Verschiedenes

Kreuzungsbereich L 570/L571

Gemeinderätin Julia Reinhard (Grüne) machte darauf aufmerksam, dass sich aus der unübersichtlichen Fahrbahnmarkierung im Kreuzungsbereich der Landesstraßen 570 und 571 immer wieder gefährliche Verkehrssituation ergäben. Sie regte eine Verkehrsschau an dieser Stelle an. Bürgermeister Heiko Genthner verwies darauf, dass hierfür das Landratsamt Enzkreis zuständig sei, die Gemeinde werde die Verkehrsbehörde entsprechend unterrichten.

Parteienwerbung im Nussbaumverlag

Gemeinderat Thomas Kaucher (FWV) berichtet von Problemen, die Fraktionen des Gemeinderats im vergangenen Kommunalwahlkampf bei der Anzeigenschaltung im Amtsblatt der Gemeinde hatten. Seitens des Nussbaum-Verlags, der das Amtsblatt verlegt, wurden für die inhaltliche Gestaltung von Wahlwerbung vorab Bestimmungen mitgeteilt. Daran habe sich die Partei gehalten, jedoch sei eine Veröffentlichung dennoch abgelehnt worden.

Bürgermeister Heiko Genthner erklärte, dass der Verlag bei der Veröffentlichung der Anzeigen juristische Beratung durch Anwälte habe und sich strikt an Vorgaben halten müsse. Der Anzeigenteil des Mitteilungsblattes sei allerdings vom amtlichen und nicht-amtlichen Teil zu differenzieren. Für ersteres sei rein der Verlag zuständig, die Gemeindeverwaltung habe hierauf keinen Einfluss.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **24.07.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

- aktuell nichts zu verschenken -

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder
die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de
Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Juni		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
24	Mo							
25	Di					14:00-17:30		
26	Mi					14:00-17:30		
27	Do					14:00-17:30		
28	Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
29	Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30	So							

Juli		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1	Mo							
2	Di							
3	Mi					09:00-12:30		
4	Do					09:00-12:30		
5	Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
6	Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7	So							
8	Mo							
9	Di					14:00-17:30		
10	Mi					14:00-17:30		
11	Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
12	Fr	x				14:00-17:30		
13	Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14	So							
15	Mo							
16	Di		K					
17	Mi				K	09:00-12:30		
18	Do		S			09:00-12:30		
19	Fr				S	09:00-12:30		
20	Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21	So							
22	Mo							
23	Di					14:00-17:30		
24	Mi					14:00-17:30		E
25	Do					14:00-17:30		
26	Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
27	Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
28	So							
29	Mo							
30	Di							
31	Mi					09:00-12:30		



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**
Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.
**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2024 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den
Grundzuschuss
und

die **Zuwendungen für die Jugendarbeit**
nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2024**
zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das
Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für welchen der Zuschuss
beantragt wird, enthalten (Jahrgänge 2006 – 2020).

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein
wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung**
(IBAN) mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksich-
tigt.



Forstrevier informiert:

CO₂-Speicher-Holz

Derzeit befinden sich fünf Holzkulpturen zum Thema CO₂-
Speicher-Holz als Klimaschutz in Königsbach-Stein, Ortsteil Stein
an der Bachgasse. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreis-
gruppe Pforzheim Enzkreis hat die sogenannten Klimastämme
anfertigen lassen und den 10 Mitgliedsgemeinden als Wanderaus-
stellung zur Verfügung gestellt.

Tagtäglich verursachen wir in unserem „normalen“ Leben CO₂.
Doch was bedeuten 510 kg CO₂ für einen Flug von Stuttgart nach
Mallorca pro Person? Wie lange muss ein Baum wachsen, um dies
auszugleichen? Solche aktuellen Themen sollen die Klimastämme
veranschaulichen. Besuchen Sie die Ausstellung an der Bachgas-
se. (T.K.)



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handy

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Spannende Lesung in der Bücherei

Am letzten **Freitag** las **Uschi Gassler** aus dem 3. Band ihrer DeLorca-Thrillerreihe „**In letzter Mission**“ vor. Bei starker Konkurrenz durch den Musikverein fanden sich immerhin 14 Zuhörer in der Bücherei ein und erlebten eine spannende Lesung. Die Spezialermittler Jeromey DeLorca-Serie wurde im Jahre 2019 von Uschi Gassler ins Leben gerufen. Im Jahr 2022 erschien der letzte bzw. neueste Band. Auch dieser Band der DeLorca-Reihe ist wieder spannend angelegt. Es gibt Zeitsprünge – und so viel darf verraten werden: Das Bildungszentrum in Königsbach spielt auch eine Rolle. Aber immer, wenn es am spannendsten ist, hört die Lesung auf. Es hat wieder viel Spaß gemacht, Frau Gassler zuzuhören. Natürlich haben wir alle 3 Bände und weitere von Uschi Gassler in der Gemeindebücherei.



Foto: Bücherei

Wir haben wieder eingekauft, das heißt, es gibt neuen Lesestoff für Jung und Alt. Auch das neueste Spiel des Jahres finden Sie ab Donnerstag in unseren Regalen und auch neue Tonies sind wieder verfügbar.

Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Leseranmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen und los geht's. Wir haben nicht nur Bücher, sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVD und für unsere kleinen Nutzer Tonies. Für lange Autofahrten verleihen wir auch die Mobi-Hörsticks als Alternative zu Hörbüchern. Fragen Sie an der Theke danach.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Foto: Chinapong/Stock/Getty Images/Plus

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Das Reparatur-Team sucht Verstärkung

Wir suchen Menschen, die gerne reparieren und tüfteln.

Unser nettes, aufgeschlossenes Team veranstaltet gemeinsam den Reparatur-Treff. Dieser findet jeden ersten Freitag im Monat, immer von 15:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Interesse? Fragen? Dann bitte einfach melden unter reparaturtreff@buene-ks.de oder 07232 315912.

Tagfaltermonitoring

Spazieren gehen und ehrenamtlich beim Artenschutz mitwirken

Um einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Population zu bekommen, erfassen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer alle tagaktiven Schmetterlinge auf einer festgelegten Strecke. An dem Projekt können sich alle beteiligen, die Freude haben, in der Natur unterwegs zu sein und etwa 1 bis 2 Stunden Zeit pro Woche für diese Tätigkeit haben.

In Kooperation mit dem wissenschaftlichen Beirat des BUND, Projektleitung: Volker Molthan

Online-Einführung

wann: Freitag, den 28.06.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr!

Praktische Einführung ins Tagfaltermonitoring

wann: Samstag, 29.06.2024, 14:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Bahnhof Königsbach an der L 570 (Richtung Pforzheim)

WICHTIG: Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Den erforderlichen Link erhalten Sie per E-Mail.

Anmeldung bitte an: v.molthan@arcor.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 1. Juli, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 10. Juli von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Bewegungstreff am Vormittag

Ab 4. Juli treffen wir uns am **Parkplatz am Eingang zum Gengenbachtal** in Stein.

Wann: jeden Donnerstag, 10:30 - 11:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 2. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

Wann: Freitag, 5. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den 8. Juli, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, 9. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Bekanntmachung

Am Montag, 08. Juli 2024, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal, Marktplatz 14, in Königsbach-Stein eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagesordnung

- 1.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024
- 2.) Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

Königsbach-Stein, den 24. Juni 2024

Der Verbandsvorsitzende

*gez. Sascha-Felipe Hottinger,
Bürgermeister*

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



Erfolgreich die Abschlussprüfung bestanden

Wir gratulieren von Herzen unserer Azubildenden Vanessa zur bestandenen Prüfung. Vanessa hat ihr Anerkennungsjahr in unserem Kindergarten letztes Jahr gestartet. Es war ein sehr anstrengendes und lehrreiches Jahr. Angeleitet und begleitet hat sie unsere Kollegin Natalie. Jetzt freuen wir uns umso mehr, dass Vanessa uns als staatlich anerkannte Erzieherin erhalten bleibt und die Pinguingruppe ab September als Kollegin verstärkt. Die Pinguinkinder und Eltern sind stolz auf „ihre“ Erzieherin und auch das Team der Arche ist sehr dankbar über den weiteren gemeinsamen Weg.
(J.T.)



Foto: Jennifer Tomka

Kindertagesstätte Regenbogen



Die Kleinsten im EM-Fieber

Unser „kleines Haus“ der Kita Regenbogen hat sich zur Europameisterschaft 2024 etwas ganz Besonderes einfallen lassen.



Fotos: Lisa Seibold

Gemeinsam mit ihren Erzieher*innen haben die Kinder einfache weiße T-Shirts in einzigartige Fußballtrikots verwandelt. Die Freude und Begeisterung ist überall in der Kita zu spüren!

Mit viel Liebe zum Detail und großer Freude am Malen haben die Kinder ihre Shirts mit ganz unterschiedlichen Flaggen gestaltet. Dabei sind tolle Unikate entstanden, die genau wie die EM, Vielfalt und Zusammenhalt ausdrücken.

Auch der Flur der Einrichtung ist mit bunten Flaggen der teilnehmenden Länder geschmückt.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Gestalten der personalisierten Trikots und tragen sie mit großem Stolz.

Jetzt, da die Europameisterschaft voll im Gange ist, ist die Spannung in der Kita kaum zu übertreffen. Die Kinder fiebern, bestens gerüstet, mit ihren Mannschaften mit und drücken die Daumen.

Ann-Katrin Nebel

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Hereinspaziert zum Sommerfest im Storchennest

Die Wettervorhersage ließ uns bibbern, bis zuletzt – umso größer war die Freude, dass es trocken blieb, die Sonne rausblitzte und am vergangenen Freitag unser **Fest mit Zirkusatmosphäre** ohne Einschränkungen stattfinden konnte.

Wir hatten mehrere Spielstationen aufgebaut und hörten bei der offiziellen Begrüßung ein neues Lied unserer Storchennestkinder. Einige mutige Schlaufüchse hatten eine kleine Zirkusvorführung zum Besten gegeben und David Ruf, der schon viele Jahre mit dem Kinder- und Jugendzirkus auf der Bühne steht, begeisterte uns alle mit seiner waghalsigen Diabolo-Show.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab ein reichhaltiges Buffet und auch der Grill blieb natürlich nicht kalt.

Kurz vor Ende kam dann doch noch der Regen, der zahlreiche Helfer aktivierte, und es wurde blitzschnell aufgeräumt. Wir sind dankbar, dass wir einen so tollen Nachmittag zusammen haben durften. Welch ein Segen!

Vielen Dank an alle Helfer, Besucher, Erzieherinnen, Kinder und Akteure – ihr seid einfach spitze!

Text: Goldbach



Fotos: Burkhardt

Johannes-Schoch-Schule

Ausflug der Klassen 2a und 2b zum Schmuckmuseum

Am 18. Juni 2024 war es endlich soweit: Die Klassen 2a und 2b der Johannes-Schoch-Schule unternahmen einen aufregenden Schulausflug nach Pforzheim. Nach einem kurzen Fußmarsch zum Bahnhof Königsbach fuhren wir gemeinsam mit der S-Bahn in die „Goldstadt“.

In Pforzheim angekommen, teilten wir uns auf: Die Klasse 2a machte sich auf den Weg zum nahegelegenen Spielplatz, während die Klasse 2b das Schmuckmuseum besuchte. Auf dem Spielplatz wurde fleißig gespielt, getobt und gevespert, während die Kinder im Museum eine spannende Reise durch die Welt des Schmucks unternahmen.

Im Schmuckmuseum lernten wir über die verschiedenen Materialien, aus denen Schmuckstücke hergestellt werden. Zu den Materialien gehörten Silber, Gold, Platin, Rubin, Amethyst und Smaragd. Besonders spannend wurde es, als wir im Anschluss an die Führung Rätsel lösen durften. Diese Rätsel waren in Form von elfchenartigen Gedichten verfasst und beschrieben die ausgestellten Schmuckstücke. Manche Rätsel waren ziemlich knifflig, da sie komplizierte Wörter enthielten.



Peim Perlen filzen



Ein handgefertigtes

Foto: JSS Unikat Foto: JSS

Ein besonderes Highlight des Ausflugs war die Gelegenheit, selbst eine Kette herzustellen. Jedes Kind durfte seine eigene einzigartige Kette aus verschiedenen Perlen gestalten. Das Besondere daran war eine selbstgemachte Perle aus Filz, die jedes Kind eigenhändig herstellte. Diese farbenfrohen Perlen machten die Ketten zu echten Unikaten.

Mit unseren wertvollen Schätzen im Gepäck machten wir uns schließlich auf den Weg zurück zum Bahnhof Pforzheim. Nach kurzem Warten erfuhren wir durch eine Durchsage, dass die S-Bahn nicht vom geplanten Gleis abfahren würde. Schnell wechselten wir das Gleis und kamen zum Glück noch rechtzeitig, um in die Bahn einzusteigen.

Nach 14 Uhr erreichten wir wieder den Bahnhof Königsbach. Von dort liefen einige Kinder nach Hause, andere wurden abgeholt und wieder andere machten sich auf den Weg zurück zur Schule. Unterwegs verabschiedeten sich mehrere Gruppen von ihren Lehrerinnen, da sie Richtung Zuhause abbogen.

Es war ein wirklich schöner Ausflug, auf dem wir viel erlebt und gelernt haben. JSS

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johannes-Schoch-Schule findet am Mittwoch, dem 10. Juli 2024 um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Königsbach-Stein statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht durch die Schriftführerin
3. Kassenbericht durch die Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfenden
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
7. Wahl einer Wahlleitung
8. Neuwahl des Vorstandes:
9. Vorsitzende/r
10. Vorsitzende/r
11. Schriftführer/in
12. Schatzmeister/in
13. Neuwahl des Beirates
14. Neuwahl der Kassenprüfenden
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

Anträge zur Behandlung an der Jahreshauptversammlung können bis spätestens 30.06.2024 per Benachrichtigung mit Kontaktangabe in der Odenwaldstraße 21 eingeworfen werden.

Anna Modritsch (1. Vorsitzende)

Unser Bewegungstag

Endlich war es so weit. Der Lohn für unsere walk-to-school Challenge stand an. Der Bewegungstag! Alle waren gespannt, was uns erwartete. So gingen wir gespannt auf den Sportplatz. Es war spitzenmäßig! Zwei große Hüpfburgen, Capoeira, Schwungtuch, Beatbox für einen Tanz und noch eine Menge anderer toller Spielgeräte. Wir konnten richtig toll spielen und alles ausprobieren. Das Wetter war auch richtig schön. Da hat es sich doch gelohnt, in die Schule zu laufen. Ob es wohl im Herbst wieder eine walk-to-school-week gibt? Wir wären auf jeden Fall wieder dabei.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, für die tolle Idee, für die Motivationsplakate und für den wunderschönen Bewegungstag. JSS



Ein herzliches Dankeschön an unsere Helferinnen und Helfer (letzere sind leider nicht auf dem Foto)



Regional denken - Regional handeln



auch mit dem Schwungtuch hatten wir viel Freude - weitere Fotos demnächst auf der Schulhomepage
Fotos: JSS

Heynlinsschule

Spieltag an der Heynlinsschule

WRS-Spieltag

Am vergangenen Dienstag fand an unserer Außenstelle, der Johannes-Schoch-Schule in Königsbach, der alljährliche Spieltag für alle Werkrealschüler statt.

Konrektor Stefan Weihing eröffnete die Veranstaltung am frühen Morgen. Etwa 200 Schüler aus den Klassen 5 bis 9 trafen sich an verschiedenen Spiel- und Sportstationen, die sie vorher auswählen durften. Die 10.-Klässler waren als Stationshelfer eingeteilt und erledigten ihren Job mit großer Verantwortungsbereitschaft.

Das Wetter war super – ausnahmsweise regnete es nicht. Der Förderverein spendierte für jeden Teilnehmer eine Brezel und ein Getränk - vielen Dank an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Ein gelungener Spieltag, bei dem der Spaß am Sport und an der Bewegung im Vordergrund stand.
(LK)



Foto: Kiebelstein

Comeniusschule

Charity Dinner zugunsten der Comeniusschule mit anschließender Spendenübergabe



Spendenübergabe in der Comeniusschule Foto: N. Pfrommer

Die Comeniusschule in Königsbach (SBBZ Lernen) hat einen neuen Kooperationspartner: das Seniorenheim Haus Edelberg

in Stein. Dort kam man auf die Idee, zugunsten unserer Schule ein Charity Dinner auszurichten. Die anwesenden Gäste - unter anderem der Bürgermeister Herr Genthner - bekamen dabei ein wunderbares 6-Gänge-Menü aus dem Hausrestaurant serviert. Herr Fritz sprach als Leiter der Einrichtung die Begrüßungsworte. Als weiteren Programmpunkt des Abends erfuhren die Anwesenden von unserer Schulleiterin Frau Schleider in einem kurzen Bildvortrag Wissenswertes über die Comeniusschule. Frau Stock, unterrichtende Lehrerin in der Unterstufe, unternahm in Folge der neuen Verbindung nach Stein bald darauf auch schon einen ersten Wanderausflug mit ihrer Klasse dorthin. Und Herr Fritz war mit zwei Mitarbeitern auch schon zu Besuch in der Comeniusschule - nämlich bei der Spendenübergabe, als Ergebnis des schönen Charity-Abends. Darüber freute sich auch Frau Kautz, unsere langjährige treue Seele und Kassiererin des Fördervereins der Comeniusschule.

Text: A.S.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Stefanie Klier

Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde im vhs-Familientreff und

Eltterncafé im Familientreff: mittwochs, alle 14 Tage – Infos zu Terminen bei Frau Klier

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Eltterncafé – offener Treff im Familientreff am Plötzer

Hier könnt Ihr neues Input zu kindlicher Entwicklung bekommen, Kontakte knüpfen und Euch austauschen oder einfach mit Spiel und Spaß ein paar schöne Stunden in lockerer Atmosphäre verbringen.

Wir haben wechselnde, informative und auch kreative Angebote. Jeder ist willkommen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: Familientreff-S.Klier

Mittwochs, alle 14 Tage, 9 bis 12 Uhr
(in den Ferien findet KEIN offener Treff statt)

Nächste Termine:

Mittwoch, ab 9:00 bis 12:00 Uhr

• 03.07.2024

• 17.07.2024

Am 03.07. bekommen wir Besuch von Bettina Döpner, die uns über Wickel & ätherische Öle berichtet. Wickel können in vielen Situationen (Erkältung, Fieber, Ohrenschmerzen) begleitend angewendet werden. Praktische Helfer für viele Herausforderungen im Familienalltag.

->Mehr dazu erfährt ihr am 03.07. im Familientreff. <-

Infos zu Terminen: Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr), oder per E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Vorschau Veranstaltungen

Freitag, 28. Juni 2024
// 17.00 Uhr Musi-
zierstunde Violine,
Blockflöte und Kla-
vier in der Alten Kirche
in Wilferdingen mit der
Klasse von Regina Stein-
bach

Samstag, 06. Juli 2024
// 9.00 – 13.00 Uhr
Tag der offenen Tür -
Musik, Kunst, Spiel und
Spaß für Kinder
Kulturhalle Remchingen

Samstag, 06. Juli 2024
// 9.30 + 10.45 Uhr
Kunst-Workshop für
5- bis 7-Jährige mit Frau
Weller, Illustratorin von Kinderbüchern im Ravensburg Verlag
2 freie Plätze im Fach Klavier ab Oktober 24 in Nöttingen bei
Robert Meier
2 freie Plätze bei Claus Müller Drumbox Dietlingen
Kostenlose Schnupperstunde

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.
mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Kunstangebot für Kinder Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

**Am Mittwoch, 3. Juli: Zulassungsstellen des
Enzkreises schließen bereits um 11:30 Uhr –
Landratsamt und alle Außenstellen nachmittags
nicht erreichbar**

Am Mittwoch, 3. Juli, schließen die Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim (Güterstraße) und in Mühlacker bereits um 11:30 Uhr. Grund ist eine interne Veranstaltung für alle Beschäftigten der Kreisverwaltung. Daher sind das Landratsamt und sämtliche Außenstellen am Nachmittag auch telefonisch nicht erreichbar.

Am Donnerstag, 4. Juli, steht die Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. (enz)

Landwirtschaftsamt

**Infoveranstaltung für Landwirte am 10. Juli:
Refugialflächen auf meinem Acker?**

Am Mittwoch, dem 10. Juli, von 14 bis ca. 18 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt Enzkreis in Zusammenarbeit mit dem NABU auf dem Naturhof Philipp in Neuhausen eine Infoveranstaltung für alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte an.

Der Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt auf Acker- und Grünlandflächen in Baden-Württemberg ist erklärtes Ziel der Landesregierung. Jeder landwirtschaftliche Betrieb soll auf mindestens fünf Prozent seiner Fläche sogenannte Refugialflächen anlegen – also Flächen, die vorrangig als Lebens- und Rückzugsräume für Tier- und Pflanzenarten dienen, die aufgrund von Änderungen der Landnutzung im Offenland keine Habitate mehr finden.



Wie können landwirtschaftliche Betriebe dafür sorgen, dass auf ihren Äckern Tiere und Pflanzen noch Lebens- und Rückzugsräume finden? Um diese Frage geht es bei einer vom Landwirtschaftsamt und NABU angebotenen Infoveranstaltung.

Foto: Enzkreis,
Landwirtschaftsamt

Bei der Infoveranstaltung soll es um die Auswahl von Refugialflächen und den richtigen Umgang mit ihnen gehen. Ziel ist, dass die Betriebe damit nicht nur die Artenvielfalt fördern, sondern die betreffenden Flächen auch möglichst vorteilhaft nutzen können.

Im ersten Teil der Veranstaltung berichtet Doris Chalwatzki vom Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) über die Anlage von weiten Reihen in

Getreide mit blühender Untersaat. Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg erläutert, wie das Auflaufen, die Etablierung und das Blühangebot von Blühmischungen verbessert werden kann. Die Umsetzung in der Praxis zeigen anschließend Ilja Schön vom Regierungspräsidium Karlsruhe und Gerd Philipp, der zusammen mit seiner Familie den Naturhof Philipp führt und der an einem Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt (dem sog. BioDivNetz) teilnimmt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und soll der Informationsvermittlung dem Erfahrungsaustausch, und der Diskussion dienen. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 07231 308-1800. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

**Am 6. und 16. Juli: Spannende Wald-Exkursionen
in Keltern und Kämpfelbach**

Eine spannende Wald-Exkursion für Familien bietet das Forstamt am Samstag, 6. Juli, von 10 bis 12 Uhr in Keltern-Weiler: Försterin und Waldpädagogin Sofie Bloß macht mit Mitmach-Experimenten im Wald sichtbar, was sonst unsichtbar bleibt - beispielsweise die Fragen, ob Waldboden Schmutzbrühe in klares Wasser verwandeln kann und warum Waldmoose wie ein Schwamm wirken. Außerdem erklärt die Fachfrau, warum so viele Bäume in den letzten Jahren abgestorben sind und wie wir unserem Wald helfen können, besser mit Trockenheit umzugehen.

Um wilde Tiere geht es am Dienstag, 16. Juli, um 16 Uhr im Bilfinger Wald. Revierleiterin Sarah Zwerenz erkundet mit den Teilnehmenden bei einem etwa zweistündigen Spaziergang den Lebensraum im Wirtschaftswald und erklärt die verschiedenen Tierarten, die im Wald leben, und deren Lebensweisen: Welche Tiere kommen bei uns vor, welche werden immer weniger und welche könnten sich neu ansiedeln?

Treffpunkt ist am 6. Juli um 10 Uhr auf dem Waldspielplatz in Keltern-Weiler und am 16. Juli um 16 Uhr an der Berghauhütte in Bilfinger. Wer teilnimmt, sollte nach Möglichkeit lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen für beide Exkursionen nimmt das Forstamt ab sofort entgegen: per E-Mail an forstamt@enzkreis.de. (enz)

Hirse: Ein altes Getreide im Klimawandel neu entdeckt – Sparkasse unterstützt das Projekt

Ganz im Zeichen der Hirse stand ein Infoabend im Goldenen Anker in Dillweissenstein. Ursula Waters, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis, hatte Verbraucherinnen und Verbraucher eingeladen, sich über das Getreide zu informieren – und direkt zu verkosten, was sich daraus herstellen lässt. Der Abend war Teil einer „Hirse-Offensive“ der Bio-Musterregion, die von der Sparkasse Pforzheim Calw unterstützt wird.

Hirse ist ein altes Getreide, das derzeit eine Renaissance erlebt und neuerdings im Enzkreis wieder von mehreren Landwirten angebaut wird. Grund dafür sind die Veränderungen des Klimas, wie Waters ausführte: „Am Thema Klimawandel-Anpassung kommt in der Landwirtschaft keiner mehr vorbei, denn Starkregen und zum Teil lange Trockenperioden nehmen zu.“ Gezielt suchte sie deshalb nach Kulturen, die mit diesen Bedingungen zurechtkommen – und wurde bei der Hirse fündig: „Hirse ist eine alte Kulturpflanze, die früher auch bei uns sehr verbreitet war und zu den Grundnahrungsmitteln gehörte. Sie geriet aber mit zunehmendem Weizen-, Mais- und Kartoffelanbau und der Änderung von Nahrungsgewohnheiten in Vergessenheit.“

Doch nicht nur Robustheit spricht für dieses Getreide: „Es eignet sich auch sehr gut für eine ausgewogene Ernährung“, erklärt die Leiterin des Landwirtschaftsamts, Corinna Benkel: „Hirse enthält wertvolle Inhaltsstoffe wie B-Vitamine, Magnesium, Calcium, Fluor, Eisen, Silizium und Kieselsäure.“ Dass gesund durchaus lecker sein kann, ließ sich am Hirsebuffet probieren. „Damit tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, für die Landwirtschaft und für die Kulturlandschaft in unserem schönen Enzkreis“, warb Benkel.



Strahlende Gesichter bei den Akteuren des Hirse-Projekts (von links nach rechts): Landwirt Thomas Blanc, Corinna Benkel, Leiterin des Landwirtschaftsamts, Martin Becker (Mühle Beck), Sven Nagel (Landwirtschaftsamt), Landwirt Frank Bäuerle, Regionalmanagerin Ursula Waters, Dezernent Holger Nickel, Filialleiter Christian Herkommer (Sparkasse), Fritz Becker (Mühle Beck), Landwirtin Birgit Gay und Katja Straub vom Goldenen Anker.

Fotos: Enzkreis; Fotografin: Ursula Waters

Wie Hirse angebaut wird, schilderten die Bio-Landwirte Thomas Blanc aus Kleinvillars und Frank Bäuerle aus Iptingen sowie Sven Nagel vom Landwirtschaftsamt. Birgit Gay vom Biohof Gay berichtete von den Hindernissen, an eine Schälmaschine für Hirse zu kommen: „So etwas gibt es in Deutschland gar nicht zu kaufen, das war echte Pionierarbeit“, sagte sie begeistert.

Damit die Hirse dann auch bis in den Handel gelangen kann, muss sie getrocknet und sortiert werden, was in der Mühle Beck in Weiler geschieht. „Das Getreide wird im Handel und bei unseren direkt vermarktenden Betrieben für Endkun-

den angeboten“, erklärte Landwirtschafts-Dezernent Holger Nickel. Angeboten wird die Bio-Enzkreis-Hirse in 250- und 500-Gramm-Packungen bei mehr als 35 Verkaufsstellen in der Region. Die Liste der Verkaufsstellen wird auf der Webseite des Amts (www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt) ständig aktualisiert.

Zum Hirseprojekt gehören unter anderem Flyer und Rezeptkarten sowie Kurse zur Hirsezubereitung. Diese und weitere Informationen stehen auf der Homepage der Bio-Musterregion Bio-Musterregion / Landratsamt Enzkreis. (enz)

Auf dreierlei Art und Weise den „Enzkreis erleben“: GenussScheune, Pflegeeinsatz in der Natur und spannende Zeitreise

Auf dreierlei Art und Weise kann man am Wochenende 5. bis 7. Juli wieder den „Enzkreis erleben“. Der gleichnamige Veranstaltungskalender hat folgenden Angebote im Programm:

Für Einkaufsfans, die gerne zum Wochenende regionale und saisonale Produkte in besonderer Atmosphäre besorgen möchten, öffnet am Freitag, 5. Juli, von 16 bis 20 Uhr wieder die GenussScheune in der Kelter in Diefenbach, Zaisersweiherstr. 6, ihre Tore. Das Sortiment der Anbieter reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vieles mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung.



Die „GenussScheune“ in Sternenfels-Diefenbach lädt jeweils am ersten Freitag im Monat zum entspannten Wochenendeinkauf von regionalen und saisonalen Produkten ein.

Foto: Enzkreis /

Fotografin: Angela Gewiese

Wer der Natur etwas Gutes tun möchte, kann sich am Samstag, 6. Juli, dem BUND Mühlacker anschließen. Damit die Kanadische Goldrute nicht heimische Pflanzen verdrängt und so die Vielfalt in der Region bedroht, werden freiwillige Helfer von 9 bis 14 Uhr Biotop rund um Mühlacker von dieser invasiven Art befreien. Treffpunkt für den Pflegeeinsatz in der Natur ist die Kreuzung Maulbronner Weg mit der Ludwigstraße in Mühlacker. Zur besseren Planung bittet der BUND um Anmeldung per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Infos unter www.bund-muehlacker.de.

Wer Interesse an einer historischen Zeitreise vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert hat, kann sich am Sonntag, 7. Juli, Anita Dworschak von den „Klosterwelten“ anschließen. Der Tag beginnt um 10:45 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage Maulbronn. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen geht es weiter in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo die Teilnehmenden in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine spannende Zeitreise erleben. Dort begeistern historische Fahrzeuge wie ein Messerschmitt-Kabinenroller oder eine Isetta ebenso wie einstige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke. Treffpunkt für diesen Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See in Maulbronn. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Person für Eintritte, Führung und Mittagessen; Ermäßigungen auf Anfrage. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674

oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Donnerstag, 27.06.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Königsbach.

Samstag, 29.06.2024

9:00 Uhr Flohmarktmeile rund um das evangelische Gemeindezentrum in Bilfinger (siehe Hinweis).

Sonntag, 30.06.2024, 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Prädikantin Doris Schmidt. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Wir werden unseren Kindergottesdienst an diesem Sonntag, bei gutem Wetter, im Dorf auf dem Marktplatz/Wette feiern. Ankunft und Ende sind wie gewohnt am Gemeindehaus. Es wäre schön, wenn die Kinder ein kleines Handtuch für Hände oder Füße mitnehmen würden.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Kigoteam

Dienstag, 02.07.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 03.07.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 04.07.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 07.07.2024, 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr ökumenischer Festgottesdienst zum Jubiläum „50 Jahre Königsbach-Stein“. Auf dem Festgelände „Plötzer“ in Königsbach.

Mit dem Kirchen- und Posaunenchor, der Kantorei Stein und dem CVJM.

Dienstag, 09.07.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 10.07.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Bilfinger Flohmarktmeile Samstag, 29. Juni 2024, rund um das evangelische Gemeindezentrum

Von 9.00-13.00 Uhr heißt es stöbern, feilschen, Schnäppchenjagd in der Jahnstraße in Bilfinger.

Die Flohmarktkiste öffnet regelmäßig ihre Pforten im Gemeindezentrum in der Jahnstraße 6 in Bilfinger. Es ist so schön zu sehen, wie wir damit dazu beitragen können, dass alte ausgediente Dinge immer wieder neue freudige Besitzer finden.

Daher möchten wir nicht nur selber verkaufen, sondern wieder mit einem Straßenflohmarkt jedermann, jederfrau und auch Kindern ermöglichen ihre eigenen Schätze anzubieten:

- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Erlös für die missionarische Arbeit der Kirchengemeinde
- Nur für private Verkäufer und keine Neuware
- Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt

Sie wollen mitmachen und verkaufen? Weitere Informationen finden Sie hierzu auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde: www.ek-koenigsbach.de

Wollreste gesucht!

Das Knoddelkränzle sucht für sein neues Projekt Wollreste. In der Zeit von Juni bis Ende September können Wollreste im Bilfinger Gemeindezentrum nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten der Flohmarktkiste oder im Außenbereich in gekennzeichneten Behälter abgegeben werden.

Ein weiterer Behälter befindet sich ebenfalls beim Gemeindehaus in Königsbach unter der Anschlagtafel neben dem Aufzug.

Mit der geschenkten Wolle möchte das Knoddelkränzle Socken, Handschuhe, Mützen, Stulpen und Decken für obdachlose Menschen im Wichernhaus Pforzheim für die Winterzeit spenden. Über Ihre Wollspende sind wir Ihnen dankbar. (Iris Bahlke, Kontakt über Pfarramt möglich).

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfinger schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Epheser 2,8

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihr Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.